Übersicht

Vorwort 7

T	Einleitung	9
1.	Limertung	

II.	Struktur	und	Genese	des	europäischen	Insiderhandels-
	verbots	10				

- 1. Das Verbot im Überblick 10
- 2. Die historische Entwicklung des Verbots 11
 - a) Die Einführung des europäischen Insiderhandelsverbots
 (1989) 11
 - b) Die Erweiterung durch die Marktmissbrauchsrichtlinie (2003) 13
 - Die Neufassung durch die Marktmissbrauchsverordnung (2014) 15
- 3. Zentralfragen des europäischen Insiderhandelsverbots 17
 - a) Eingrenzung verbotener Geschäfte 17
 - b) Gestaffelte Normzwecke und teleologische Auslegung 18
 - c) Der Grundsatz der informationellen Gleichbehandlung 20
 - d) Tatnachweis und Schutzbehauptungen 21

III. Leitentscheidungen des EuGH 22

- 1. Die Rechtssache Grøngaard (2005) 22
 - a) Entscheidung 22
 - b) Würdigung 24
- 2. Die Rechtssache Georgakis (2007) 25
 - a) Entscheidung 25
 - b) Würdigung 26
- 3. Die Rechtssache *Photo Spector* (2009) 27
 - a) Entscheidung 28
 - b) Aufwertung der Entscheidung durch Übernahme in die MAR 29
 - c) Würdigung 30
 - aa) Die Kritik im deutschen Schrifttum 30
 - bb) Relativierung der Kritik 30
- 4. Die Rechtssache Geltl (2012) 35
- 5. Gesamtschau der EuGH-Rechtsprechung 36

IV. Die gebotene Einschränkung des Tatbestandes 37

- 1. Einschränkung durch subjektive Elemente? 37
 - a) Die Kenntnis der Information 38

b) c) d)	Die Kenntnis des Insidercharakters der Information 39 Schuldprinzip und "gespaltene Auslegung" 40 Zwischenfazit 41					
		42				
	sschränkung durch Kausalitätserfordernis? 43					
a)	Das Kausalitätserfordernis der h.M. 43					
,	Die Begründung des Kausalitätserfordernisses 44					
-,	aa) Wortlaut 44					
	bb) Systematik 45					
	cc) Materialien 46					
	dd) Ableitung aus den Ausnahmen 47					
	ee) Teleologische Begründung 48					
c)						
,	utzung" als Erzielen eines Sondervorteils 50					
a)	Die These und ihre Begründung 50					
b)	Die "Ausnahmen" als Prüfstein 51					
-,	aa) Juristische Person 52					
	bb) Market-Maker und Börsenmakler 52					
	cc) Ausführungsgeschäft 52					
	dd) Übernahmeangebote 53					
	ee) Figener Frwerhsentschluss 53					

ff) Analysen, die aufgrund öffentlicher Angaben erstellt wurden 54

V. Konsequenzen 55

3.

4.

- 1. Konsequenzen für die Sanktionen 55
 - a) Gewinnabschöpfung als zentrale Sanktion 5

gg) Handeln "gegen" die Information 54

b) Strafsanktionen 57

c) Zwischenfazit 54

2. Konsequenzen für die Transaktionspraxis 59

VI. Zusammenfassung 60